

1. Record Nr.	UNINA9910372804003321
Autore	Glottz Peter
Titolo	Daumenkultur : Das Mobiltelefon in der Gesellschaft / Peter Glottz (verst.), Stefan Bertschi, Chris Locke, Henning Thies
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0473-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (348)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	AP 18300
Disciplina	621.38456
Soggetti	Mobiltelefonie; Handy; Mobile Medien; Kommunikation; Gesellschaft; Medien; Technik; Digitale Medien; Mediensoziologie; Kultursoziologie; Medienwissenschaft; Society; Media; Technology; Digital Media; Sociology of Media; Sociology of Culture; Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 Einleitung 11 Untergrabt das Handy die soziale Ordnung? Die Mobiltelefonie aus soziologischer Sicht 25 Die sozialen und wirtschaftlichen Implikationen der Mobiltelefonie in Ruanda: Eine Typologie unter dem Gesichtspunkt Telefonbesitz und Telefonzugang 41 Postalische Präsens: Eine geschlechtsspezifische Fallstudie zur Personalisierung von Mobiltelefonen in Melbourne 61 Das Daumenzeitalter: Eine kulturelle Deutung der Handytechnologien aus Asien 79 Kommunikationsprobleme 105 Vom Teenagerleben zur viktorianischen Moral und zurück: Der technologische Wandel und das Leben der Teenager 117 Emotionale Bindungen im Zeichen des Mobiltelefons 135 Das Mobiltelefon im Spannungsfeld zwischen privater und öffentlicher Kommunikation: Ergebnisse einer internationalen explorativen Studie 143 Die Rolle des Zwischen-Raums bei der Bewahrung der persönlichen und sozialen Identität 159 Das Mobiltelefon als technologisches Artefakt 171 Das Mobiltelefon als Rückkehr zu nichtentfremdeter Kommunikation 185 Mobile Kommunikation und die Transformation des Alltagslebens: Die nächste Phase in der Mobiltelefon-Forschung 197 Die Auseinandersetzung mit zukünftigen, sich ändernden Kundenbedürfnissen 215 Die mobile Multioptionsgesellschaft: Eine

Frage der Aufladungstechnik? 221 Handymanie, mobile Sitten 233
Dein Leben in Schnappschüssen: Mobile Weblogs (Moblogs) 247
Zukunftsdesign: Geschichten aus der Handybranche 265 Die Zukunft
der Mobiltelefonie im Zeitalter der dritten Handygeneration (UMTS)
277 Mobiltelefon-Mythen und mobile Datenübertragung 297
Menschen, Mobiltelefone und Gesellschaft: Abschließende Erkenntnisse
aus einer internationalen Expertenbefragung 311 Autorinnen und
Autoren 343 Backmatter 349

Sommario/riassunto

Das Mobiltelefon hat in den letzten Jahren quer durch alle gesellschaftlichen Bereiche an Bedeutung gewonnen. Sein Einfluss manifestiert sich etwa darin, wie sich Individuen zu ihren Umgebungen in Beziehung setzen: Die alltägliche Nutzung von mobilen Diensten der Text-, Sprach- und Bildübertragung lässt eine »Daumenkultur« entstehen. Dieser Band präsentiert die Ergebnisse der ersten internationalen Studie über die weitreichenden sozialen Auswirkungen mobiler Kommunikation in verschiedenen Lebensbereichen. Er versammelt die Forschungen führender Wissenschaftler und Praktiker und leuchtet die Verbindung von mobilen Medien und Gesellschaft sowie Zukunftsperspektiven der Forschung aus.

»Das Buch ist außerordentlich spannend und verleitet dazu, immer wieder einmal den aktuell gelesenen Beitrag mit Aussagen früherer Kapitel oder auch mit persönlichen Erfahrungen in Verbindung zu bringen. Für diejenigen, die das Auftauchen der ersten mobilen Telefone in Alltag und in ihrem persönlichen Umfeld noch selbst erlebt haben, sprudelt eine Quelle von Bestätigungen eigener Erwartungen bezüglich Lebensdauer und Anwendung dieser Technik. Jene, die mit dem Handy sozusagen aufgewachsen sind, werden diese Studiensammlung als eine besondere Form der Geschichtsschreibung der mobilen Kommunikation zu schätzen wissen, ebenso die Ein- und Ausblicke in weniger bekannte 'mobile' Welten.« Rolf Barnekow, das Archiv, 1 (2007) »Trotz - oder gerade wegen - seines Umfanges [...] ein wirklich interessanter Überblick [...] Dieses Buch ist nicht nur für Medienschaffende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sondern auch für die »ganz normalen Nutzerinnen und Nutzer« interessant.« merz, 4 (2009) Besprochen in: PUBLIZISTIK, 1/3 (2006), Gunter Burkart SHORTBOOKS, 6 (2006) MobilFreunde.de, 6 (2006), Nils Grundel Frankfurter Rundschau, 25.07.2006, Ruth Fuhner Information Wissenschaft & Praxis, 7/8 (2006), Klaus Dette hr inforadio DE:BUG, 103/6 (2006) Neue Luzerner Zeitung, 133 (2006), Robert Bossard
